

InterArt Greifswald wird weltweit beachtet

Greifswald. In den elf Jahren ihres Bestehens hat es die Kunsthalle Pommernhus erreicht, im internationalen Bereich auf dem Gebiet der zeitgenössischen bildenden Kunst zum geachteten Ausstellungszentrum zu werden. Weit mehr als im eigenen Umfeld bekannt, gilt vor allem die jährlich im Mai stattfindende Ausstellung „InterArt Greifswald“ in bereits vielen Ländern bei den Künstlern als eine begehrte Möglichkeit, neueste moderne Malerei weltweit zu präsentieren. Die Künstler sehen es als wichtig an, auch persönlich zu den vier Tage dauernden Veranstaltungen nach Deutschland in die Unistadt an der Ostsee zu kommen. Die Auswahl der teilnehmenden Künstler wird den zentralen kulturellen Institutionen der jeweiligen Länder bzw. Staaten überlassen oder erfolgt direkt mittels Einladung.

So werden in diesem Jahr bei der am 14. Mai eröffneten Schau folgende Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken vertreten und zumeist auch selbst anwesend sein: Pilar Ruiz Azuara (Mexiko), Bistra Bakalova (Tsche-

chien), Pilar Bamba (Spanien) Patrick Bouchaud (Frankreich), Alberto Hernandez (Mexiko), Alain Horlaville (Frankreich), Betty Hummel (Liechtenstein), Rumen Iovov (Bulgarien), Victoria Kovalenchikova (Belarus), Sarvelio Lopez (Guatemala), Kamo Margaryan (Armenien), Stefania Mazurczak (Polen), Barbara Nathanson (USA), Ingela Penje (Schweden), Grazyna Perl (Frankreich), Anna Shesterikova (Schweiz), Francois Stienne (Frankreich), Solmaz Tohidloo (Iran), Martin Wohlwend (Liechtenstein) und Yura Schinichi (Japan). Zusätzlich haben Künstler und Künstlerinnen sich als Gäste angekündigt.

Erstmalig werden in diesem Jahr bei „InterArt“ im Pommernhus keine deutschen Künstler vertreten sein. Zeitgleich wird jedoch im St. Spiritus eine Ausstellung von Künstlern der Region veranstaltet. Damit wird gewiss ein spannender Vergleich zwischen den beiden Stätten angeregt. Während der internationale Teil unter der Regie des Malers Helmut Maletzke stattfindet, hat hier der Pommer-

sche Künstlerbund als deutschlandweite Künstlervereinigung die Auswahl von 17 KünstlerInnen und Künstlern. Es erscheint ein Katalog, der von Nadja Klüter gestaltet ist.

„InterArt Greifswald 08“, internationaler Teil, wird am 14. Mai um 20 Uhr im Pommernhus, Knopfstraße 1, eröffnet. Es sprechen als Schirmherr der Ausstellung OB Dr. Arthur König, Dr. Enoch Lemcke, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Schwerin. Die Laudatio hält Helmut Maletzke. Es musiziert Johannes Puntzen mit eigenen Kompositionen. Die Ausstellung dauert bis 15. Juni.

Die Eröffnung des deutschen Teils im St. Spiritus findet am 15. Mai um 19 Uhr statt. Die Laudatio hält Kai-Ole Haubold. Es musizieren Schüler der Klavierklasse von Marina Girod. Hier dauert die Ausstellung bis 18. Juni.

Zwischen dem 14. und 18. Mai sind außer Vorträgen, gastlichen Veranstaltungen, Besuch des Landesmuseums usw. Exkursionen auf die Inseln Usedom, Rügen mit Besuchen dortiger Künstler usw. vorgesehen. H. M.